

Presseinformation

16. Januar 2003

Thema Umwelt ist auch 2003 ein landespolitischer Schwerpunkt

Sobotka: Umwelt schützen und genießen, Ressourcen schonen

Das Thema Umwelt wird laut Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka auch heuer ein landespolitischer Schwerpunkt in Niederösterreich sein und soll vor allem unter dem Motto Umwelt schützen und Umwelt genießen sowie Ressourcen schonen und Lebensqualität sichern und erhalten stehen. So sollen die bereits im Vorjahr laufenden Initiativen rund um das Klimabündnis auch heuer forciert, weiter ausgebaut und die Zahl der Klimabündnis-Gemeinden von derzeit 200 Kommunen, wo über 55 Prozent der niederösterreichischen Bevölkerung leben, auf 250 erhöht werden. Schließlich haben sich nach Langenlois die Wienerwaldgemeinden im Jahr 2003 der Idee der Verkehrsspargemeinden verschrieben. Sobotka: „Diese Aktion wird damit auf eine ganze Region ausgeweitet, außerdem wird damit auch in dieser Form die Idee eines Biosphärenparks unterstützt.“

Als weitere Schwerpunkte im Umweltbereich für 2003 nannte Sobotka den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien im Hausbau, wobei man hier auch in landeseigenen Immobilien mit gutem Beispiel vorangehen möchte, die Fortsetzung der Aktion „Spritsparend fahren“, den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes und die weitere Nutzung der Windkraft. Nach der erfolgreichen Umsetzung eines Pilotprojekts in Bruck an der Leitha soll nun in den Bezirken Gänserndorf, Wien-Umgebung, Mödling, Mistelbach, Korneuburg und Hollabrunn die Windkraft verstärkt zum Einsatz kommen. Der beste Standort für die Errichtung von Windparks soll dabei an Hand einer Strukturkarte ermittelt werden. Auf windgünstige bzw. windungünstige Standorte wird hier ebenso Rücksicht genommen wie auf besondere Einrichtungen und schützenswerte Gebiete. Gleichzeitig will Sobotka neben den Park-and-ride-Anlagen entlang der Hauptleistungstrecken viele kleine Parkflächen schaffen und gemeinsam mit Wien die Fahrgemeinschaften forcieren.

Zuversichtlich zeigte sich Sobotka auch, was die Abfallbehandlung in Niederösterreich betrifft. Mit der Aufnahme des Echtbetriebes der Abfallverbrennung Ende dieses Jahres könne nun die Kette der Abfallbehandlung in Niederösterreich geschlossen werden. Ebenso werde die „NÖLI“-Aktion

Presseinformation

(Sammlung von Altspeseöl) und die E-Schrott-Sammlung fortgesetzt. Auch die Aktion Weihnachtssack sei ein durchschlagender Erfolg gewesen. Die insgesamt 19.000 angebotenen Säcke sind laut Sobotka innerhalb kürzester Zeit verkauft worden. Darüber hinaus soll die Windelsparpaket-Aktion auf alle Krankenhäuser in Niederösterreich ausgedehnt werden, um Mütter von Neugeborenen von Start weg mit dieser Aktion zu konfrontieren. „Dass diese Windeln angenommen werden, zeigt das Krankenhaus Lilienfeld, wo keine einzige Wegwerfwindel mehr benutzt wird“, so Sobotka zuversichtlich.

Die Initiativen rund um die Aktion „Natur im Garten“ sollen in einer eigenen Pressekonferenz vorgestellt werden. Auf jeden Fall wird der nächste Schaugartenführer bereits 60 statt wie bisher 42 Schaugärten umfassen. Zudem findet bereits Ende Jänner in und um das Landesmuseum in St. Pölten das erste Gartenfest des Jahres 2003 statt. Sobotka kündigte auch an, in nächster Zeit Ungarn, die Slowakei und Tschechien besuchen zu wollen, um die Aktion Natur im Garten zu propagieren und diesen Ländern hier entsprechendes Know-how anzubieten. Darüber hinaus wird landesweit die Aktion „Gesundes Leben in Niederösterreich“ weiter forciert und vor allem dem Thema Männergesundheit breiter Raum eingeräumt.